

„The Voice of Germany“: George aus Beles will's wissen (<https://wort.lu/de/panorama/the-voice-of-germany-george-aus-beles-will-s-wissen-5f8956fede135b9236058a1a>).

[Panorama \(https://wort.lu/de/panorama\)](https://wort.lu/de/panorama) 18.10.2020 Aus unserem online-Archiv



„The Voice of Germany“: George aus Beles will's wissen

[Panorama \(https://wort.lu/de/panorama\)](https://wort.lu/de/panorama) 18.10.2020 Aus unserem online-Archiv

Der Titel der Castingshow lautet zwar „The Voice of Germany“ (die Stimme Deutschlands), die Kandidaten, die die Coaches mit ihrem Talent überzeugen wollen, stammen jedoch aus vielen verschiedenen Ländern. Auch Teilnehmer aus dem Großherzogtum haben bereits ihr Glück vor den TV-Kameras versucht – mit Erfolg: **James Borges gelang 2012 der Sprung ins Finale. Christine Heitz verpasste 2017 nur knapp das Halbfinale und Sabrina Gerard schaffte es 2016 bis in die Battles.**

2020, in der zehnten Staffel, will es nun George Philippart aus Beles wissen: Kann er die Coaches, die mit dem Rücken zu den Kandidaten sitzen und alleine auf ihr Gehör vertrauen müssen, begeistern? Der Auftritt des 30-Jährigen, der bereits vor einiger Zeit in Berlin aufgezeichnet wurde, wird am Sonntag, dem 18. Oktober, auf SAT.1 übertragen.



Auf das Casting hat sich der Kandidat aus dem Süden bestens vorbereitet: „Ich habe viel geübt und probiert, an meiner Nervosität zu arbeiten.“ **Ein Geheimrezept gegen Lampenfieber hat er auch – ein Mittel, das er bereits zu den Zeiten anwendete, in denen er Gesangsunterricht nahm. „Einfach vor anderen Menschen auftreten – das können auch Freunde sein.“**

Wunschteam: Yvonne und Stefanie

Wie die Fotos verraten, trägt George bei seinem Auftritt T-Shirt, Kurzarmhemd und eine dunkle Hose. „Ich habe mir schon im Vorfeld darüber Gedanken gemacht, was ich anziehen soll“, so der Kandidat aus Beles. „Schlussendlich wurde ich aber vom The-Voice-Team noch ein wenig beraten.“ Er selbst sei nicht der „große Stylist“, wie er lachend am Telefon berichtet. Aber seine Auswahl wäre wohl ähnlich gewesen: „ein Poloshirt und eine schwarze Hose“.

George, der ein großer Fan französischer Chansons ist, hoffte im Vorfeld, im Team von Yvonne Catterfeld und Stefanie Kloß zu landen. „Die passen musikalisch am besten zu mir.“ Ob dies geklappt hat, erfahren die Zuschauer am 18. Oktober um 20.15 Uhr auf SAT.1 – bei den vierten Blind Auditions von „The Voice of Germany“.

Im Grunde verfolgt er aber das olympische Motto: Dabeisein ist alles! „Ich will einfach singen und die Gelegenheit am Schopf packen“, so George. „Einfach Spaß haben - egal wie weit ich komme!“

Folgen Sie uns auf [Facebook \[https://www.facebook.com/wort.lu.de\]](https://www.facebook.com/wort.lu.de), [Twitter \[https://twitter.com/Wort_LU\]](https://twitter.com/Wort_LU) und [Instagram \[https://www.instagram.com/luxemburger_wort\]](https://www.instagram.com/luxemburger_wort) und [abonnieren Sie unseren Newsletter \[https://www.wort.lu/de/newsletter\]](https://www.wort.lu/de/newsletter).
